



Schuljahr 2026/27



«Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.»

Albert Einstein

Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit dem Schuljahr 2026/27 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS einen persönlichen Laptop. Auf den Stufen 1H bis 6H stehen Geräte in reduzierter Form zur Verfügung. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten für ein individualisiertes, zeitgemässes und vernetztes Lernen. Digitale Werkzeuge können den Unterricht bereichern, Inhalte anschaulicher machen und neue Zugänge zum Wissen ermöglichen. Gleichzeitig erfordert diese Entwicklung einen bewussten und reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsformen: Wann ist es sinnvoll, mit Papier und Bleistift zu arbeiten, und wann unterstützt der Computer den Lernprozess wirkungsvoll?

Die Integration digitaler Medien – insbesondere auch von Künstlicher Intelligenz – wirft grundlegende Fragen auf: Welche Rolle soll Technologie im Unterricht einnehmen? Wie können wir sie gezielt nutzen, ohne zentrale menschliche Fähigkeiten zu vernachlässigen? Und wie gelingt es uns, Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen, kritischen und selbstständigen Umgang mit diesen Möglichkeiten zu befähigen? Mit diesen Fragen werden wir uns im neuen Schuljahr auseinandersetzen.

Die Schule bleibt ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern an dem Denken gelernt, Kreativität gefördert und Persönlichkeit entwickelt wird. Bildung ist nicht das Lernen von Fakten, sondern das Training des Geistes, zu denken. Dieser Gedanke bringt auf den Punkt, worauf es auch im digitalen Zeitalter ankommt.

Gerade im Umgang mit KI wird es entscheidend, sich bewusst zu machen, was uns als Menschen auszeichnet: kritisches Denken, Empathie, Urteilsfähigkeit, Neugier und Wertebewusstsein. Diese Fähigkeiten bilden die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien – und bleiben auch in einer zunehmend digital geprägten Welt unverzichtbar.

Ziel wird es somit auch in diesem Schuljahr sein, unsere Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich selbstbewusst, mutig und kreativ durch den Alltag zu bewegen. Ihnen danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Schule und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüsse und auf ein erfolgreiches Schuljahr!

Kilian Summermatter
Schuldirektor



*Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Lehrpersonen
Liebe Eltern, Mitbürgerinnen und Mitbürger*

Gegen Ende des vergangenen Schuljahres durfte ich in unserer Bibliothek eine besondere Veranstaltung erleben. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen haben Jugendliche ihre Arbeiten ausgestellt: Zeichnungen, kreative Projekte und eigene Texte. Die Ausstellung war liebevoll gestaltet wie eine kleine Vernissage.

Was mich besonders beeindruckt hat, war die Vielfalt: unterschiedliche Techniken, verschiedenste Ausdrucksformen und die spürbare Leidenschaft, mit der die Jugendlichen ihre Werke präsentierten. Der Anlass wurde auch musikalisch umrahmt, was dem Ganzen eine besondere Atmosphäre verlieh.

Doch am meisten berührt hat mich der Mut dieser jungen Menschen. Vor ihren Eltern aufzutreten, ihre Gedanken zu teilen und ihre Arbeiten zu erklären – das braucht Selbstvertrauen. Und genau dieses war spürbar: eine Mischung aus Nervosität, Stolz und echter Freude.

Solche Momente zeigen, was Schule alles sein kann. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch eine Bühne für Kreativität, Ausdruck und gemeinsames Erleben.

Gerade in einer Zeit, in der auf kantonaler Ebene über Bildungsfragen intensiv diskutiert wird, wird eines besonders klar: Gute Bildung bedeutet mehr als Wissen zu vermitteln. Sie schafft Chancen, stärkt Persönlichkeiten und ermöglicht es jungen Menschen, ihren eigenen Weg zu finden, unabhängig von Ausgangslage oder Talent.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wünsche ich mir, dass genau solche Erlebnisse weiterhin ihren Platz haben. Dass Projekte entstehen, die begeistern. Dass Theater gespielt, Musik gemacht und Ideen sichtbar werden dürfen. Denn es sind oft diese besonderen Erfahrungen, die in Erinnerung bleiben und Kinder und Jugendliche nachhaltig prägen.

Ich danke allen Lehrpersonen, die mit Engagement und Herzblut solche Anlässe möglich machen, und allen Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg begleiten.

Willkommen zurück in der Schule. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr, mit Neugier, mit Mut und mit vielen inspirierenden Momenten.

**Charlotte
Salzmänn-Briand**
Gemeindepräsidentin



Organisation Schuljahr 2026/27

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag.

Erster Schultag

Schulbeginn

Montag, 17. August 2026, ganztags

- **Klassen 1H und 2H:** Die 1H wird den Unterricht vormittags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die 2H nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post. In Birgisch gestalten sich die Unterrichtszeiten wie folgt:
1H von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Begleitung der Eltern
2H von 13.10 bis 15.40 Uhr
- **Klassen 3H:** In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüsst.
- **Klassen 4H bis 8H:** Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.
- **90S:** Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüssung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.
- **100S und 110S:** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG NATERS

	Vormittag	Nachmittag
1H	10.00 – 11.00	
2H		13.30 – 16.00
3H–6H	09.00 – 11.00	13.30 – 16.00
7H–110S	09.00 – 11.00	13.25 – 16.00

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind Sonderbusse im Einsatz. Der Fahrplan ist auf der Homepage der Schulen Naters aufgeschaltet (siehe QR-Code unten rechts). Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne.



Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten:

EINSCHULUNGSAALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2026/27	01.08.2021 – 31.07.2022
Schuljahr 2027/28	01.08.2022 – 31.07.2023

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit einem notwendigen Grundstock an Unterrichtsmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausser schulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmutensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Das Gleiche gilt für den aufgebrauchten Grundstock. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamem Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Schülertransport Schuljahr 2026/27

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf www.schulen.naters.ch abgelegt (siehe QR-Code):



Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H und 6H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos. Die Kinder vom Weiler Hegdorn werden gebeten, den Beiwagen zum offiziellen Kurs um 11.26 Uhr ab Marktplatz zu benutzen.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Schülerkurs, welcher 13.00 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS diesen Kurs benutzen. Am Mittag steigen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS Richtung Blatten auf dem Marktplatz um. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H und 6H möglichst den fahrplanmässigen Kurs um 12.59 Uhr ab Blatten benützen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2026/27

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatta	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatta	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf www.schulen.naters.ch abgelegt.

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 4 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (7 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Die Unterrichtszeiten sind auf www.schulen.naters.ch aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 24 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesportkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
50. Jahrgang, August 26
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Bahnhofstrasse 9a
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net



Naters
european energy award

Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Bahnhofstrasse 9a, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Lehrpersonen 1H/2H

Klassenlehrperson Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Evi Zenhäusern

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A



Alexa Schmidt

Bammatta B



Nicole Summermatter

Natalia Kaufmann



Angela Eggel

Bammatta C



Annelise Müller

Sand A



Geraldine Jordan

Sand B



Sarah Fux

Turmmatta A



Noemi Werlen

Turmmatta B



Melanie Heinen



Samira Indermitte

Turmmatta C



Katja Mammone



Anja Teyssiere

Turmmatta D



Elisa Gitz



Valérie Kummer

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Stundentafel:** Die Stundentafel (siehe Seite 7) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H–8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Die Lektionen finden jeweils am Montag, Dienstag oder Donnerstag von 16.15 bis 17.00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 6 Schülern in der Gruppe.
- **DfF:** Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Aufgabenhilfe 3H/4H:** Anmeldung zu Beginn des Schuljahres (Semesterbeitrag Fr. 80.–). Montag, Dienstag und Donnerstag unter der Leitung von Elisabeth Bohnet und Maria-Theresia Meichtry mit Unterstützung von Studentinnen und Studenten.
- **Eigener Laptop ab der 7H:** Ab dem Schuljahr 2026/27 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der 7H einen eigenen Laptop, den sie schulhausintern nutzen können.
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2027. 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.

- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...
- **Natischer Singvögel – Unser Kinderchor 4H bis 6H:** Unsere Singvögel werden im neuen Schuljahr von Melanie Veser geleitet.

Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und zum Schulschluss wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

- Die Proben unseres «Schulchors» finden jeweils am Donnerstagnachmittag während der offiziellen Unterrichtszeit statt. Die Kinder haben den Anmeldebrief mit den notwendigen Informationen bereits erhalten.
- Der Anmeldetalon wurde bereits im Juni abgegeben. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Der Probeplan wird den Eltern zu Beginn des Schuljahres kommuniziert.

Lehrpersonen 3H bis 8H

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Fabiola Regotz



Andrea Bayard

5H/6H



Fabienne Imstepf



Alexandra Troger

7H/8H



Marc Werlen



Benno Sormani

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Regula Gertschen



Manuela Briand

3Hb



Eliane Jordan



Cornelia Volken

3Hc



Regula Klingele



Marie-Theres Bittel

3Hd



Doris Hofer



Cornelia Volken

4Ha



Sonja Salzmann



Monique Martig

4Hb



Nadin Nanzer



Marie-Theres Bittel

4Hc



Sibylle Werner



Katja Schnydrig

4Hd



Vanessa Perren



Monique Martig

4He



Patricia Mammone



Marie-Theres Bittel

5Ha



Marianne Sieber



Marianne Wicht

5Hb



Tamara Schaller



Belinda Salzmann

5Hc



Philipp Jeitziner



Thalja Imhof

Studentafel Primarschule

Die Studentafel der Orientierungsschule ist über den QR-Code ersichtlich.



5Hd



Thalía Imhof

5He



Melanie Kreuzer



Mrika Ljmani



Marianne Wicht

6Ha



Roger Imoberdorf



Sally Bittel

6Hb



Dijana Antik



Sally Bittel

6Hc



Claudia Eggel



Kerstin Ruppen

6Hd

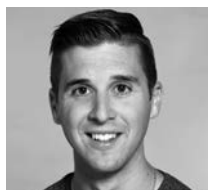


Céline Bonvin



Thalía Imhof

7Ha



Marvin Fux



Luca Burgener

7Hb



Justin Ambord



Chanel Demontis



Luca Burgener

7Hc



Noah Pfammatter

7Hd



Timo Almendinger



Christoph Mutter



Luca Burgener

7He



Karin Pfammatter



Benno Sormani

8Ha



Melanie Zahno

8Hb



Mirjam Imhof



Melanie Burgener



Michaela Gsponer

8Hc



Marco Zurbruggen



Mirjam Imhof

8Hd



Alessandro Supersaxo

8He



Benno Sormani



Michelle Imesch



Mirjam Imhof

**Fachlehrpersonen
3H bis 8H**

Religion



Christoph Abgottsporn



Benedikt Burtcher



Marlen Kern



Michèle Stoffel

PSH/DfF



Andrea Bayard



Stephanie Cathrein



Lorena Guerra



Lea Imhof



Nathalie Jedda



Sieglinde Kuonen



Margrit Loretan



Gabriela Minnig



Regula Ritler



Corinne Salzmann



Magda Salzmann



Silvia Schwery



Silvia Walker

TTG



Melanie Ammann



Andrea Bayard



Isabelle Hutter



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Katja Schnydrig



Alexandra Troger



Marianne Wicht

Zimmerzuteilung

PRIMARSCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
3. OG	35	Patricia Mammone Marie-Theres Bittel	4He
	34	Sibylle Werner Katja Schnydrig	4Hc
	33	Lea Imhof Nathalie Jedda	PSH
	32	Nadin Nanzer Marie-Theres Bittel	4Hb
	31	Katja Schnydrig Melanie Ammann	TG 3
2. OG	30	Stephanie Cathrein	PSH
	29	Vanessa Perren Monique Martig	4Hd
	28	Regula Klingele Marie-Theres Bittel	3Hc
	27	Sonja Salzmann Monique Martig	4Ha
	26	Marianne Wicht Andrea Bayard	TG 2
1. OG	25	Natascha Imboden	VSU
	24	Regula Gertschen Manuela Briand	3Ha
	23	Doris Hofer Cornelia Volken	3Hd
	22	Eliane Jordan Cornelia Volken	3Hb
	21	Rachel Rotzer	TG 1
EG	17	Silvia Schwery	1H/2H DfF
	15/16	Elisa Gitz Valérie Kummer	1H/2H D
	14	Samira Indermitte	1H/2H B
	13	Lehrerzimmer	
	11	Michèle Stoffel	Religion
UG	5	Katja Mammone Anja Teyssseire	1H/2H C
	4	Werkraum	
	3	Nathalie Werlen Stefanie Zeiter	1H/2H VSU
	2	Dominique Burgener Judith Schnyder	Logopädie
	1	Noemi Werlen Melanie Heinen	1H/2H A

PRIMARSCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
4. OG	41	Philipp Jeitziner Thalía Imhof	5Hc
	42	Andrea Imoberdorf Vera Steiner	ASS Früh- beratung
	43	Michèle Stoffel Christoph Abgottspon	Religion
3. OG	31	Thalía Imhof Melanie Kreuzer	5Hd
	32	Sonja Salzmann Nadin Nanzer	Mediation/ VSU
	33	Corinne Salzmann	PSH
	34	Lorena Guerra	PSH
2. OG	21	Margrit Loretan Andrea Bayard	DfF
	22	Marianne Sieber Marianne Wicht	5Ha
	23	Andrea Calame Jean-Marc Briand	SSA
	24	Tamara Schaller Belinda Salzmann	5Hb
1. OG	11	Céline Bonvin Thalía Imhof	6Hd
	12	Mrika Ljimini Marianne Wicht	5He
	13	Simon Gattlen	PS Schul- leitung
	14	Roger Imoberdorf Sally Bittel	6Ha
EG	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel Kerstin Ruppen	6Hc
	03	Kopierraum Besprechungszimmer	
	04	Dijana Antik Sally Bittel	6Hb
UG	U1	Küche, Heizung	
	U2	Sieglinde Kuonen	HS Schul- leitung DfF
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

*Zimmer im Regionalschulhaus Bammatta

PRIMARSCHULHAUS BAMMATT

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
2. OG	24	Christoph Mutter Luca Burgener	7Hd
	23	Noah Pfammatter Timo Almendinger	7Hc
	22	Justin Ambord Chanel Demontis Luca Burgener	7Hb
	21	Marvin Fux Luca Burgener	7Ha
1. OG	14	Michelle Imesch Mirjam Imhof	8He
	13	Alessandro Supersaxo Benno Sormani	8Hd
	12	Marco Zurbriggen Mirjam Imhof	8Hc
	11	Melanie Burgener Michaela Gsponer	8Hb
EG	4	Karin Pfammatter Benno Sormani	7He
	3	Melanie Zahno Mirjam Imhof	8Ha
	2	Aula/Mehrzweckraum	
	1	Lehrerzimmer	

Orientierungsschule Naters

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassenlehrperson
90S	9A, 9B, 9C, 9D, 9E, 9F	Stammklasse
100S	10A, 10B, 10C, 10D, 10E	Deutsch
110S	11A, 11B, 11C, 11D	Mathematik

UNTERRICHTSZEITEN

	Unterrichtszeiten
1. Lektion	08.00 – 08.45 Uhr
2. Lektion	08.50 – 09.35 Uhr
	Pause
3. Lektion	09.55 – 10.40 Uhr
4. Lektion	10.45 – 11.30 Uhr
	Mittag
5. Lektion	13.25 – 14.10 Uhr
6. Lektion	14.15 – 15.00 Uhr
	Pause
7. Lektion	15.15 – 16.00 Uhr

Stundentafel Orientierungsschule

Die Stundentafel der Orientierungsschule ist über den QR-Code ersichtlich.



Informationen

■ Übertrittsbestimmungen 8H zur 9OS

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| ■ Fachnote 4.7 oder weniger | Niveau II |
| ■ Fachnote 4.8 oder 4.9 | Niveau I* |
| ■ Fachnote 5 und mehr | Niveau I |

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

■ Übertrittsbestimmungen 9OS/10OS und 10OS/11OS

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 9OS zur 10OS sowie 10OS zur 11OS erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

■ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 9OS

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| ■ Fachnote 4.7 oder weniger | Niveau II |
| ■ Fachnote 4.8 oder 4.9 | Niveau I* |
| ■ Fachnote 5 und mehr | Niveau I |

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

■ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres möglich, jeweils bei Quartalsende, grundsätzlich Ende des 1. Semesters. Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| ■ Niveau II Note 5 und mehr | Niveau I |
| ■ Niveau I unter der Note 4 | Niveau II |

■ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall).

■ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler

■ **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Auch das Hausaufgabenheft ist im Kontaktheft integriert. Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.

■ **Eigener Laptop ab der 7H:** Ab dem Schuljahr 2026/27 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der 7H einen eigenen Laptop, den sie schulhausintern nutzen können.

■ **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 9OS bis 11OS erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2027 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 5).

Lehrpersonen OS

Klassenlehrpersonen

9A



Thomas Brun

9B



Anja Schaller

9C



Michelle Wellig

9D



Cy Schmidt

9E



Ramona Schmid

9F



Stefan Imboden

100S₁



Sophie Biffiger

100S₂



Marco Walker

100S₃



Julia Imboden

100S₄



Anne-Marie Heinen

100S₅



Mathias Weissen

100S₆



Damian Burgener

110S₁



Thomas Jenelten

110S₂



Kim Lehner

110S₃



Helena Bellwald

110S₄



Catarina Cardoso

Fachlehrpersonen OS



Nicolas Anthamatten



Chiara Burch



Roland Carlen



Marco Furrer



Jannick Fux



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Helena Lopes



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Andrea Ritz



Kilian Salzmann



Daniel Sieber



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



David Wyrer



Yvette Wyrer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

REGIONALSCHULHAUS BAMMATTÄ

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion
Attika	501	Daniel Sieber	Fachlehrperson
	502	Jannick Fux	Fachlehrperson
	503	Julia Imboden	100S ₃
	504	Sophie Biffiger	100S ₁
2. OG	401	Marco Furrer	Fachlehrperson
	402	Ramona Schmid	9E
	403	Mathias Weissen	100S ₅
	407	Anja Schaller	9B
	408	David Wyer	Fachlehrperson
		Perrine Michlig	Fachlehrperson
	409	Helena Bellwald	110S ₃
	410	Andrea Ritz	Fachlehrperson
		Damian Burgener	100S ₆
	412	Carola Montani	Fachlehrperson
	413	Michelle Wellig	9C
1. OG	301	Thomas Brun	9A
	302	Catarina Cardoso	110S ₄
	303	Helena Lopes	Fachlehrperson
	304	Reinhard Imhof	Fachlehrperson
	305	Anne-Marie Heinen	100S ₄
		Yvette Wyer	
	306	Kim Lehner	110S ₂
	307	Roland Carlen	Fachlehrperson
	308	Stefan Imboden	9F
	309	Thomas Jenelten	110S ₁
	310	Marco Walker	100S ₂
	312	Nicolas Anthamatten	Fachlehrperson
		Kilian Salzmann	Fachlehrperson
	313	Cy Schmidt	9D
Eingang	201	Daniela Blatter	Schulsekretariat
	202	Kilian Summermatter	Schuldirektion
	203	David Wyer	Schulleitung OS
	205	Chiara Burch	Fachlehrperson
	207	Adrienne Michlig	Schulleitung HS
	210	Willy In-Albon	Hausdienst
EG	101	Aula	Schulbibliothek
	108	Magda Salzmann	PSH PS
	109	Jean-Marc Briand	Schulsozialarbeit
		Marion Stoffel	Berufsberatung
	110	Gabriela Minnig	PSH PS
	110.1	Stefan Ambord	IST
	112	Brigitte Kummer	Fachlehrperson
	114	Sandra Zeiter	Küche 1: WAH
		Chiara Burch	
	117	Nicole Stoffel	Küche 2: WAH
		Helena Bellwald	
	119	Diverse Lehrpersonen	TTG 1
	120	Diverse Lehrpersonen	TTG 2
UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall
	U10	Annelise Müller	1H/2H

PEACEMAKER

Wie es der Name schon sagt, sind Peacemaker «Friedens-Stifter», welche innerhalb des Schulareals bzw. in den öffentlichen Verkehrsmitteln mithelfen, ein friedliches Klima zu schaffen. Die Idee besteht darin, Schülerinnen und Schülern Mitverantwortung zu geben und sie anzuhalten, sich selbst für Frieden und Ordnung zu engagieren. Einige ihrer Aufgaben sind:

- Mithilfe für ein gewaltfreies und friedliches Umfeld
- Kontakt zu den Lehrpersonen bei Konfliktfällen
- Schutz für schwächere bzw. jüngere Schülerinnen/Schüler
- sich für Ordnung und Sicherheit einsetzen

Diese Aufgaben erfüllen besonders die Postpeacemaker im Schulbus, ohne dass sie dabei in die Rolle eines «Polizisten» schlüpfen. Sie sind keine Verantwortungsträger für Mitreisende, welche mit Regeln Mühe haben oder verhaltensauffällig sind. Vielmehr stellen sie eine Anlaufstelle für Schwierigkeiten dar.

Die Peacemaker werden von den Schulmediatoren ausgebildet und betreut. Sie haben nicht die Aufgabe, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei den Lehrpersonen zu verpetzen, aber sie können Hilfe anfordern, wenn Konflikte nicht beseitigt bzw. gelöst werden können.

OS Schulpeacemaker 2025/26

Hinten von links: Jasmin Mutter, Anna Zimmermann, Christine Schwery, Melisa Mehmeti, Fjorda Gashi und Viviana Balestra. Vorne von links: Samuel Schmid, Ermin Krasniqi, Janis Schwery, Luka Bosic, Matteo Stupf und Jonas Rieder.



PS Postpeacemaker 2025/26

Hinten von links (7H bis 8H): Hanna Schwestermann, Lena Zumstein, Gian Hauser, Erik Langenegger und Timon Jordan. Vorne von links (1H bis 6H): Elena Von Arx, Medea Salzmann, Madlaina Frasnelli und Luca In-Albon.



Informationen zum Schulalltag

Sonderurlaub/Jokertage

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Jokertage

- Es gelten die Weisungen auf www.schulen.naters.ch.
- Es stehen zwei Jokertage pro Schuljahr zur Verfügung.
- Die Jokertage können nicht auf das Folgejahr übertragen werden.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren (Bestätigung beilegen):

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie.

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragten Urlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.
- Bei unerlaubtem Fernbleiben wird der Schulinspektor informiert und es kann eine Busse ab CHF 400.– ausgesprochen werden.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

GESUCH UM SONDERURLAUB/JOKERTAGE

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub/Jokertage)

OS Sonderurlaubs- oder Jokertageantrag im Kontaktheft ausfüllen

SCHUL- UND FERIENPLAN SCHULJAHR 2026/27

Schuljahr der Schulen Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Montag	17. August 2026	morgens
Schuljahresschluss	Dienstag	29. Juni 2027	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	09. Oktober 2026	abends
	Montag	26. Oktober 2026	morgens
Weihnachten	Freitag	18. Dezember 2026	abends
	Montag	04. Januar 2027	morgens
Sportferien	Freitag	19. Februar 2027	abends
	Montag	08. März 2027	morgens
Ostern	Donnerstag	25. März 2027	abends
	Dienstag	30. März 2027	morgens
Maiferien	Freitag	30. April 2027	abends
	Montag	10. Mai 2027	morgens

Feiertage

Maria Empfängnis	Dienstag	8. Dezember 2026
Josefstag	Freitag	19. März 2027
Fronleichnam	Donnerstag	27. Mai 2027

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	17. Mai 2027
---------------	--------	--------------

Die Schul- und Ferienpläne finden Sie auf der Schul-Webseite: www.schulen.naters.ch/schul-und-ferienplaene

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schulpräsident



Mathias Sprung

mathias.sprung@naters.ch

- Verantwortlich für alle strategischen Bereiche im Natischer Bildungswesen
- Vorsitz Schulkommission

Schuldirektor



Kilian Summermatter

schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Bildung.

Schulleiter OS und VAB



David Wyer

david.wyer@edu.vs.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)

Schulleiter PS und VAB



Simon Gattlen

simon.gattlen@edu.vs.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)

Schulleiterinnen Bereich Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Sieglind Kuonen

sieglind.kuonen@edu.vs.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS
- Zuständig für die Stufen 1H bis 6H



Adrienne Michlig

adrienne.michlig@edu.vs.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS
- Zuständig für die Stufen 7H bis 11OS

Schuladministratorin



Daniela Blatter

schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85

schulsekretariat@naters.ch

www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren

Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47

marcel.perren@naters.ch

Hauswartdienst



Hauswartteam (von links):

Marcel Perren

Adrian Kluser

Jean-Jacques Truffer

Joël Gattlen

Willy In-Albon

Andreas Jossen

hauswart@naters.ch

Kommissionen Schulen Naters

Schulkommission

Der Schulkommission steht eine strategische Rolle zu. Sie befasst sich mit übergeordneten Themen, die die Schulen Naters, Mund und Birgisch positiv beeinflussen (Gesundheitsförderung, Schulwegsicherheit, Infrastruktur). Sie steht der Lehrerschaft wohlwollend und offen zur Seite, ermuntert, stärkt und unterstützt sie in ihrem Bestreben, die Qualität der Schule laufend zu verbessern. Sie schützt sie vor ungerechtfertigten Angriffen.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Schuldirektor



Kilian Summermatter

Lehrervertreter PS



Philipp Jeitziner

Lehrervertreter OS



Perrine Michlig

Vertreter Pfarrei



Christoph Abgottspon

Vertreter Gesundheit



Dr. Arno Venetz

Elternvertretung



Tatjana Ammann



Ivan Bodenmann



Manuela Lehner



Peter Schnidrig

Berufsbildungskommission

Die Berufsbildungskommission (BBK) hat unter anderem die Aufgabe, die Lehrbetriebe zu begleiten und zu besuchen. In Naters findet dieser Besuch im 1. und 2. Lehrjahr statt. Die BBK steht den Lernenden jedoch auch in den übrigen Lehrjahren für eventuelle Fragen oder bei Problemen in Zusammenhang mit der Lehre zur Verfügung.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Vorsitzender



David Wyer

Mitglieder



Joël Leo Karlen



Christian Schnidrig



Roger Seiler



Sandra Sieber



Martin Summermatter



Rafael Welschen

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmäßigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam PS:

Stephanie Ricci und Vanessa Caliesch,
elterngruppe-ps@gmx.ch

Leitungsteam OS: Samira Ritler.

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand darf folgende Lehrperson treten:



Carmen Berchtold

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Carmen Berchtold herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir der Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten folgende Lehrpersonen der Schulen Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

30 Dienstjahre



Adrienne Michlig

30 Dienstjahre



Kilian Summermatter

Verabschiedungen

Ende Schuljahr wurden folgende Lehrpersonen mit einem herzlichen Dank verabschiedet:



Stefan Ambord



Cornelia Burgener



Deborah Studer



Alicia Taugwalder



Abschlussfoto mit Verantwortlichen und Geehrten: (hinten von links) Simon Gattlen, Mathias Sprung, Kilian Summermatter, (vorne von links) Stefan Ambord, Alicia Taugwalder, Adrienne Michlig und David Wyrer.

Beratung und Unterstützung

Mediation Schulen Naters

Die Mediation der Schulen Naters ist eine unabhängige und vertrauliche Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrpersonen der Primar- und Orientierungsschule. Sie unterstützt bei schulischen, persönlichen und sozialen Fragestellungen sowie in Konflikt- und Krisensituationen.

Die schulischen Mediatorinnen und Mediatoren kennen die Schule, ihre Kultur und die Herausforderungen des Schulalltags. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung von alltäglichen Schwierigkeiten bis hin zu belastenden Lebenssituationen, damit ihre schulische und persönliche Entwicklung bestmöglich unterstützt wird. Bei Bedarf vermitteln sie den Kontakt zu geeigneten Fachstellen.

Die Mediation bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung in einem geschützten Rahmen. Ratsuchende können ihre Anliegen offen ansprechen und darauf vertrauen, dass ihre persönlichen Informationen ver-

traulich behandelt werden. Die Mediatorinnen und Mediatoren unterstehen grundsätzlich der Schweigepflicht beziehungsweise dem Amtsgeheimnis.

Sie leisten einen Beitrag zu einem respektvollen und wertschätzenden Schulklima und sensibilisieren die verschiedenen Akteure der Schule für aktuelle Themen, welche Kinder und Jugendliche betreffen.

Die Mediation ist zudem für die Rekrutierung, Ausbildung und Begleitung der Schul- und Postpeacemaker verantwortlich.

Die Kontaktaufnahme kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Das Angebot der schulischen Mediation wird vom Kanton Wallis finanziert und steht allen Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung.

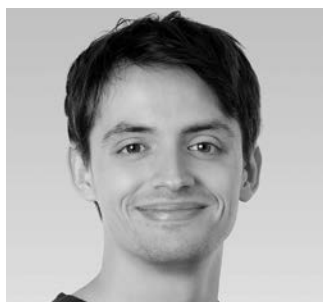
Mediatoren PS



Nadin Nanzer

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso, Zimmer 32

nadin.nanzer@edu.vs.ch



Noah Pfammatter

Primarschulhaus Bammatta
noah.pfammatter2@edu.vs.ch



Sonja Salzmann

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso, Zimmer 32

sonja.salzmann@edu.vs.ch

Mediatoren OS



Nicolas Anthamatten

Zimmer 312

nicolas.anthamatten@edu.vs.ch



Julia Imboden

Zimmer 503

julia.imboden@edu.vs.ch

Unterstützende pädagogische Angebote Schulen Naters

Die Schulen Naters verfügen über zwei ergänzende Unterstützungsangebote zur Stärkung des Lernens, des Zusammenlebens und des Umgangs mit herausfordernden Verhaltenssituationen: das Coaching an der Orientierungsschule (OS) sowie die Ressourcenlehrperson Gemeinschaft (RLG) an der Primarschule (PS).

Beide Funktionen verstehen sich als pädagogische Ressource innerhalb der Schulen Naters. Sie unterstützen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler im Umgang mit sozialen und verhaltensbezogenen Herausforderungen, wirken präventiv und tragen zu einem respektvollen und lernförderlichen Schulklima bei.

Coaching OS

Das Coaching an der OS unterstützt Schülerinnen und Schüler, deren Verhalten den Unterrichtsfluss oder das Klassenklima wiederholt beeinträchtigt. Ziel ist es, Verhalten verständlich zu machen, gemeinsam alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Entwicklungsschritte zu ermöglichen.

Das Coaching arbeitet unterrichtsnah und lösungsorientiert. Es bietet Raum für Reflexion, begleitet individuelle Prozesse und unterstützt Lehrpersonen durch Beratung und gemeinsame Entwicklung von Strategien im Umgang mit herausfordernden Situationen. Dabei steht nicht die Sanktion, sondern die Förderung von Verantwortung und Entwicklung im Vordergrund.

Ressourcenlehrperson Gemeinschaft RLG PS

Die RLG stärkt das Zusammenleben in der Primarschule und unterstützt Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler bei sozialen und verhaltensbezogenen Herausforderungen im Schulalltag. Sie wirkt präventiv, vermittelt bei belastenden Situationen und trägt zur Stabilisierung des Klassen- und Schulklimas bei.

Die RLG arbeitet eng mit Lehrpersonen zusammen, beobachtet Situationen im Unterricht und im Schulalltag und unterstützt durch Beratung, punktuelle Interventionen sowie gemeinsame Unterrichtssettings. Ziel ist es, das Miteinander zu stärken, frühzeitig zu entlasten und tragfähige Lösungen im schulischen Alltag zu entwickeln.

Gemeinsame Ausrichtung

Beide Angebote ergänzen bestehende Strukturen der Schule und arbeiten eng mit Lehrpersonen, Schulleitung und weiteren Fachstellen zusammen. Sie verstehen sich als unterstützende und nicht sanktionierende Angebote und tragen dazu bei, Herausforderungen frühzeitig aufzufangen, Beziehungen zu stabilisieren und das Lernen im Schulalltag zu sichern.

Der Zugang erfolgt über die schulischen Abläufe und in Absprache mit der Schulleitung bzw. den zuständigen Lehrpersonen. Beide Angebote stehen im Dienst eines respektvollen, tragfähigen und entwicklungsorientierten Schulklimas.

Coachinglehrpersonen OS



Thomas Brun

Zimmer 301

thomas.brun@edu.vs.ch



Ramona Schmid

Zimmer 402

ramona.schmid@edu.vs.ch

Ressourcenlehrperson Gemeinschaft PS



Johannes Tobler

johannes.tobler@edu.vs.ch

Schulsozialarbeit (SSA) – Herausforderungen als Chance

Eltern als Vorbilder in der realen und digitalen Welt

In einer Welt, die sowohl in der Realität als auch im Internet zahlreiche Herausforderungen bereithält, stehen die Kinder und Jugendlichen vor einer Flut von Eindrücken, die sie verarbeiten müssen. Im Sekundentakt werden sie mit Wahrnehmungen, manchmal auch verstörenden Informationen konfrontiert. Sei es in Bezug auf Schönheitsideale, Erwartungen, Gewaltszenen oder Belästigungen. Vorbei ist der Schutzraum in Bezug auf die Medien, den wir als Kinder noch genossen haben. Jeden Tag sind Eltern gefordert, ihren Kindern zuzuhören, ihnen Dinge zu erklären und Grenzen zu setzen, obwohl sie hin und wieder auch ratlos sind. Diese Herausforderungen sind eine gute Gelegenheit, um mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um mich zu Hause wohlfühlen? Wie stehe ich zu Gewalt? Wie überprüfe ich Inhalte nach ihrem Wahrheitsgehalt? Kinder und Jugendliche sehnen sich nach der Meinung und Begleitung von Erwachsenen, auch wenn sie häufig das Gegenteil behaupten, ihre Online-Welt erscheint ihnen oft spannender, vielfältiger und erfreulicher, als wir es uns vorstellen können. Informationen zur Erziehung im Umgang mit den Medien in 16 Sprachen auf:

www.jugendundmedien.ch/empfehlungen

Was macht die Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit wird vom Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis (SMZ) im Auftrag der Gemeinden angeboten und stellt ein professionelles sozialpädagogisches Angebot direkt an der Schule dar. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei persönlichen, sozialen oder familiären Problemen und hilft, Konflikte zu lösen und die Chancengleichheit zu fördern. Die Schulsozialarbeit arbeitet eng mit Lehrpersonen, Eltern und externen Hilfsangeboten zusammen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und



Andrea Calame
Schulsozialarbeiterin
Schulen Naters



Jean-Marc Briand
Schulsozialarbeiter
Schulen Naters

BERATUNGEN

Dienstag bis Freitag

Schulhaus Ornavasso, Zimmer 23
Schulhaus Bammatta, Zimmer 109

Beratung auf Anfrage auch in Birgisch und Mund.

- Andrea Calame, Tel. 076 318 59 73
andrea.calame@smzo.ch
- Jean-Marc Briand, Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smzo.ch

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch



sozialen Entwicklung zu stärken. Dabei ist die Arbeit vertraulich, freiwillig, niederschwellig und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Informationen zur Schulsozialarbeit in 16 Sprachen auf:

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das Zentrum für Entwicklung und Therapie (ZET) ist Teil der kantonalen Dienststelle für die Jugend (KDJ). Es steht Eltern, Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18/20 Jahren sowie Personen und Institutionen, die mit der Erziehung, Begleitung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen betraut sind zur Verfügung, wenn sie mit Fragen und Schwierigkeiten in den Bereichen psychologische, soziale, motorische und/oder sprachliche Entwicklung, Erziehung und Ausbildung konfrontiert sind. Im Wallis gibt es sechs Regionalzentren. In jedem arbeitet ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Psychologen:innen, Logopäden:innen und Psychomotoriktherapeuten:innen. Das ZET steht der gesamten im Kanton Wallis wohnhaften Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Die verschiedenen Aufgaben des ZET sind im Jugendgesetz und in der dazugehörigen Verordnung und dem Reglement festgelegt. Dazu gehören Prävention, Evaluation, Abklärung, Diagnosestellung, Beratung, Therapie sowie Ausbildung.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Hanna Wasmer
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
zet-brig@admin.vs.ch

Weitere Informationen und die Namen der zuständigen Fachpersonen finden Sie auf der Homepage:

www.vs.ch/de/web/scj/home
> Entwicklung und Therapie



Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2026/27

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten. Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und die Jugendlichen in ihrer Entwicklung fördern. Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzugreifen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten sowie Jugendliche zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten umfassen die Bereiche Jugendtreff, Aufsuchende Jugendarbeit, Projektarbeit, Beratung sowie verschiedene Freizeit- und Ferienangebote. Während der Schulferien finden zudem zusätzliche Angebote und Programmpunkte statt. Einzelne Angebote richten sich auch an jüngere Kinder. Grundsätzlich liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit bei Jugendlichen ab der 8H.

TAG DER OFFENEN TÜR IM JUGENDTREFF KATAKULT

Wir möchten Sie gerne über unsere kommende Veranstaltung «Tag der offenen Tür» für interessierte Eltern aufmerksam machen, welche im Jugendtreff Katakult in Brig (Alte Simplanstrasse 37) stattfindet: **Dienstag, 01. September 2026, 17.00 – 20.00 Uhr**

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplanstrasse 37, 3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch

Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr
Samstag	14.00 – 18.00 Uhr

Die Öffnungszeiten können je nach Jahreszeit oder Outdoorprogramme variieren. Aktuelle Informationen finden Sie über unseren WhatsApp-Kanal (siehe QR-Code rechts).



TEAM JAST 2026/27



Vivienne Chiale
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Monika Zengaffinen
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Marina Jovanovic
Jugendarbeiterin
Sozialarbeiterin i. A.



Delina Solomon
Praktikantin
Fachmaturität
Soziale Arbeit

Schulgesundheits

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheits betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit. Sie führen Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden. Auf Stufe der 9OS und 10OS werden auch noch Impfungen angeboten.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 4
3930 Visp

Tel. 078 314 46 70
Carole Calame carole.calame@psvalais.ch
Pflegefachfrau Schulgesundheits

www.schulgesundheits.ch



Berufsberatung OS

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen eine herausfordernde Aufgabe. Sie fällt in ein Lebensalter, in dem die Pubertät Entscheidungen mitunter erschwert. Ein koordiniertes Zusammenspiel der verschiedenen Akteure, die am Entscheidungsprozess beteiligt sind, unterstützt einen positiven Verlauf. Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrperson, Ausbildungspersonen und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch.

Die Übersicht «**Berufswahl für Eltern: Tipps und Infos**» (www.miini-bruefswahl.ch/eltern/infos-und-tipps) zeigt Ihnen einige Möglichkeiten auf, wie Sie die Berufswahl Ihres Kindes begleiten und unterstützen können.

Berufswahl bedeutet, sich in der Welt der vielen Ausbildungsmöglichkeiten zu entscheiden. Berufswahl ist folglich als Prozess zu verstehen, der in der Regel verschiedene Phasen durchläuft und zu einer bewussten Entscheidung führen soll. Die Jugendlichen und die Berufswahlbegleitenden (Eltern, Lehrpersonen, Berufsberatung und Berufsbildung) werden während der Orientierungsschule mithilfe des Berufswahlfahrplans geleitet und begleitet. Der Berufswahlprozess und weitere wichtige Themen werden im Rahmen eines Elternabends in der 9OS vorgestellt.



Marion Stoffel
Dipl. Berufs-,
Studien- und
Laufbahnberaterin

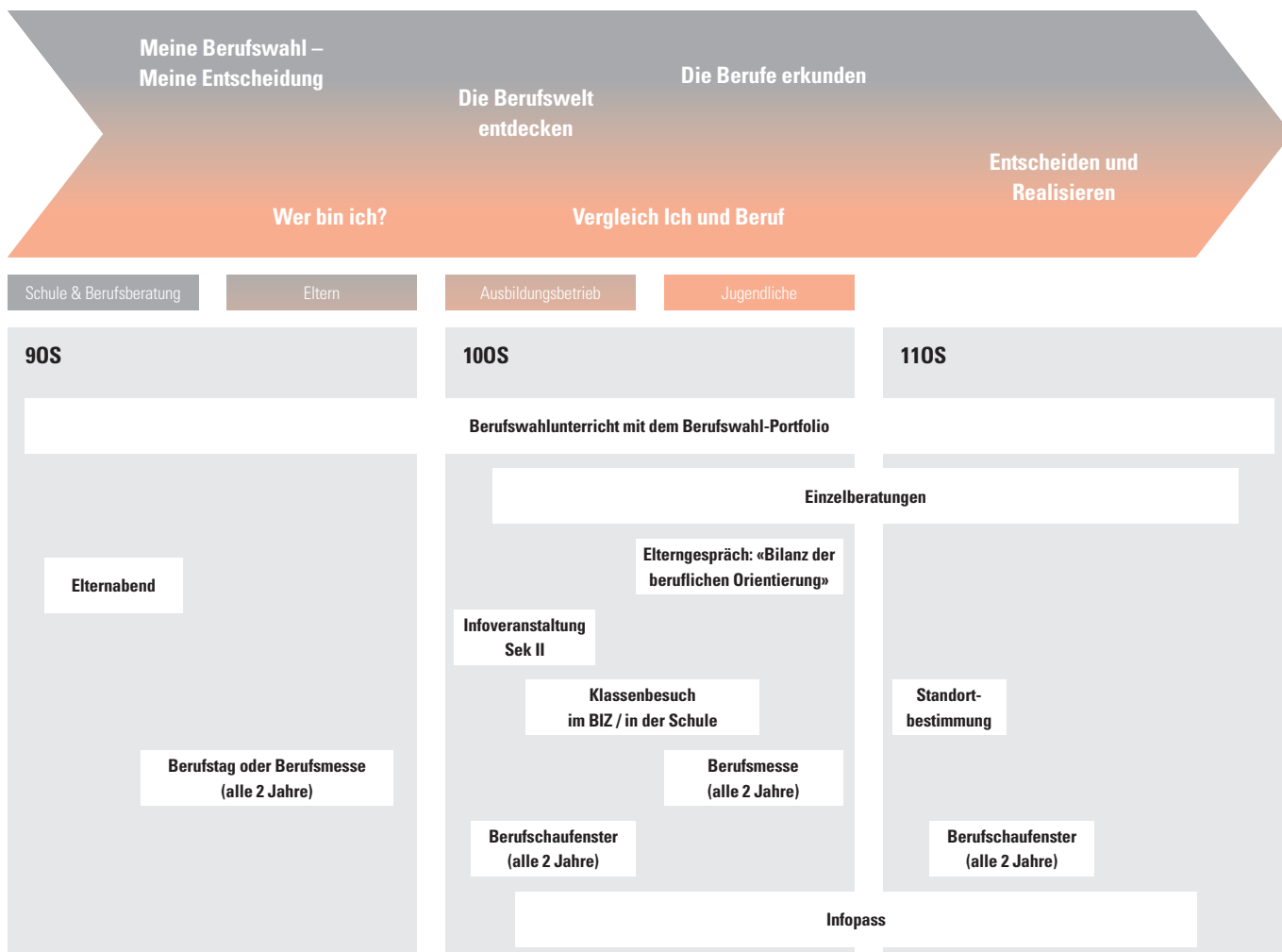
BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin)
Freitags jeweils 13.00 – 13.25 Uhr

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 70
marion.stoffel@admin.vs.ch

BERUFSWAHLFAHRPLAN



Im Folgenden werden die einzelnen Punkte des dreijährigen Prozesses beschrieben:

Eltern

▪ Bilanz der beruflichen Orientierung (10OS):

Beim obligatorischen Elterngespräch zwischen Eltern, Schülerin/Schüler und Klassenlehrperson wird eine Bilanz der bisherigen beruflichen Orientierung erstellt. Dabei werden mögliche Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schule besprochen. Ausserdem wird die Wahl des Schwerpunktes in der 11OS thematisiert und die weiteren Schritte im Berufswahlprozess definiert. Bei Bedarf wird die Berufsberatungsperson beigezogen.

▪ Infoveranstaltung Sek II: Es handelt sich hierbei um eine Informationsveranstaltung, welche die verschiedenen Ausbildungsrichtungen nach der obligatorischen Schule präsentiert. Die Verantwortlichen (Kollegium, Fachmittelschule und Berufsbildung) informieren über die Inhalte, Zielsetzungen und Voraussetzungen der drei nachobligatorischen Ausbildungen. Die Veranstaltung findet jeweils im Herbst in verschiedenen Regionen statt.

▪ Miini Bruefswahl (www.miini-bruefswahl.ch/): Die Internetseite bündelt alle wichtigen Informationen, gibt eine Übersicht über die Berufswahl und richtet sich an Jugendliche, Eltern, Schule und Betriebe.

Schüler und Schülerinnen

▪ Schnupperlehren: Das Ziel der Schnupperlehren ist es, die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 10OS empfohlen!**

Schule

▪ Berufswahlunterricht: Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht, indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

▪ Profolio/Berufswahlportfolio: Das Profolio/Berufswahlportfolio ist das offizielle Lehrmittel für den Berufswahlunterricht und behandelt in sechs Kapiteln alle wichtigen Themen zur Berufswahl.

▪ Berufsschau für die 10OS und 11OS: Im Rahmen der Veranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 10OS und 11OS «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt.

Berufsberatung

▪ Schulhausinterne Berufsberatung: Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Freitag die Berufsberatung für individuelle Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:

- Information am Elternabend in der 9OS
- Klassenbesuche in der 10OS
- Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 11OS

▪ Infopass: Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.miini-bruefswahl.ch/jugendliche/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der OS und

- geben einen lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
- bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
- finden jeweils am Mittwochnachmittag

statt.

▪ Berufsmesse «Your Challenge» in Marti-nach: Alle 2 Jahre findet die Berufsmesse statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Der Besuch der Messe ist für die 9OS und 10OS obligatorisch, für die 11OS ist der Besuch fakultativ. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen.

▪ Berufstag für die 9OS: Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «Your Challenge» statt. Er wird im 2. Semester durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.

▪ Berufsschaufenster im Oktober: Das Berufsschaufenster Oberwallis, welches alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Verein Wirtschaftsforum Oberwallis und der Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung durchgeführt wird, ist eine Berufsbildungsmesse und gibt Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, einen praxisorientierten und animierten Einblick in zahlreiche Berufe der Oberwalliser Wirtschaft. Als Marktplatz für Schnupperlehrplätze und Lehrstellen bietet das Berufsschaufenster angehenden Lernenden die Möglichkeit, potenzielle Lehrbetriebe und Berufsausbildner kennenzulernen.

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- www.miini-bruefswahl.ch
- www.vs.ch/berufsberatung
- schulen.naters.ch/berufsberatung

Kinderbetreuung

Kinderbetreuungsangebote Gemeinde Naters

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie ebenfalls unter www.naters.ch.

Leitung Kinderbetreuung



Petra Zengaffinen

Die Kinderbetreuung der Gemeinde Naters mit integrierter Tagesstruktur bietet eine familienergänzende Betreuung für Kinder von 3 Monaten bis zum Austritt aus der Primarschule. Unser Ziel ist es, eine fördernde und liebevolle Umgebung zu schaffen, die die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

Im vorliegenden Konzept unterscheiden wir zwischen folgenden Angeboten:

- **Kita:** Betreuung von Kindern von 3 Monaten bis Kindergarten-eintritt
- **Tagesplatz:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Austritt Primarschule
- **Ferienbetreuung:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Austritt Primarschule während den Schulferien – Betriebsferien ausgenommen
- **Chinderhüsi:** Betreuung von Kindern ab 3 Jahren bis Kindergarten-eintritt

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstrukturen selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.



Kindertagesstätte (Kita)

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den vier altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen.

KINDERTAGESSTÄTTE KITA

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2, 3904 Naters
Tel. Kita Gruppe Balu 079 954 59 27
Tel. Kita Gruppe Baghira 079 886 59 28
Tel. Kita Gruppe King Louis 079 479 59 29
Tel. Kita Gruppe Shir Khan 079 883 59 27

kinderbetreuung@naters.ch

Mitarbeitende Kindertagesstätte

GL Balu



Samira Ritz

GL King Louis



Jalina Schmidt

GL Baghira



Jessica Juon

GL Shir Khan



Leonie Tannast



Daniela Ackermann



Larissa Egger



Sabine Eyer



Linda Feduska



Hildegard Furrer



Alina Grichting



Stefanie Holzer



Josianne Imboden



Leila Sophie Jadlaoui



Prisca Ritz



Estelle Rubin



Natascha Schmid



Stefanie Schmid



Nadja Stupf



Caroline Tscherrig



Hina Viotti



Valentina Zbinden



Leonie Zeiter

Tagesplatz / Ferienbetreuung

Die Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Tagesplatz bietet Kindern Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. An Vor- und Nachmittagen unternehmen wir Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, Backen, Spaziergänge und Erkundungen in unseren Garten oder auf verschiedenen Spielplätzen. In der Nachschulbetreuung bieten wir eine Zwischenmahlzeit an. Die Primarschüler dürfen nach 16.00 Uhr selbständig ihre Schulaufgaben bei uns machen.

Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Weg zur Schule und an den Tagesplatz bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

TAGESPLATZ / FERIENBETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungsmodulen oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot in Naters ist während den Schulferien geöffnet – ausser während den Betriebsferien über Weihnachten.

Betreut werden Kinder vom **1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H – 8H)**.

Tagesplatz Naters

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	06.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr
Freitag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2, 3904 Naters

Tel. 027 922 75 78 oder Tel. 079 793 56 39
kinderbetreuung@naters.ch

Tagesplatz Birgisch/Mund

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	11.00 – 13.15 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.15 Uhr
Donnerstag	11.00 – 13.15 Uhr
Freitag	11.00 – 13.15 Uhr

Mehrzweckhalle Mund, 3903 Mund
Postadresse: Breitenweg 2, 3904 Naters

kindermittagstisch-mund@naters.ch

Mitarbeitende Tagesplatz / Ferienbetreuung

Naters

Stv. Leitung



Raphaëla Carni



Ingrid Briw



Linda Feduska



Judith Imesch



Fränzi Oberson



Svenja Perrollaz

Birgisch/Mund



Nicole Wyssen

Spielgruppe «Chinderhüsi»

In der Spielgruppe Chinderhüsi begleiten wir Kinder ab 3 Jahren liebevoll auf ihrem Weg in einen neuen Lebensabschnitt. In einer geborgenen und fröhlichen Atmosphäre sammeln die Kinder erste Erfahrungen ausserhalb der Familie und entdecken die Welt gemeinsam mit anderen Kindern. Unsere pädagogisch ausgebildeten Leiterinnen fördern Ihr Kind altersgerecht und ganzheitlich – mit viel Herz, Geduld und Erfahrung.

Was Ihr Kind bei uns erlebt:

- spielerische Vorbereitung auf den Kindergartenalltag;
- Entwicklung sozialer und motorischer Fähigkeiten
- gemeinsame Rituale, Geschichten und Lieder
- kreatives Spielen, Basteln und Entdecken

- viel Bewegung, Spiel und Freude in einer sicheren Umgebung

Warum eine Spielgruppe so wertvoll ist:

In der Spielgruppe lernen Kinder, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, Freundschaften zu schliessen und erste Schritte in die Selbstständigkeit zu machen. Diese Erfah-

rungen bilden eine wichtige Grundlage für einen gelungenen Start im Kindergarten. Besonders wichtig ist uns eine familiäre und liebevolle Atmosphäre, in der sich jedes Kind wohlfühlt und individuell wahrgenommen wird.

Damit wir jedes Kind optimal begleiten können, achten wir auf:

- eine konstante Gruppen- und Leiterzusammensetzung
- eine begrenzte Gruppengrösse von maximal 12 Kindern
- zwei Leiterinnen ab 8 Kindern

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»



Die Mitarbeitenden Spielgruppe «Chinderhüsi»: (hinten von links) Lea Jeanneret, Carine Zenklusen, Kerstin Kalbermatten, Anja Flier, (vorne von links) Nina Wyden, Nathalie Jordan, und Daniela Hauck.

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.

Kosten **pro Halbtage Fr. 20.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
13.45 – 15.45 Uhr

Container Sand, 3904 Naters
Lea Jeanneret, Tel. 079 519 44 07

Kinderbetreuung zu Hause

Der Dienst richtet sich an Eltern, die eine vorübergehende Kinderbetreuung für ihre Kinder suchen:

- **Eltern haben ein krankes oder verletztes Kind** und sind berufstätig. Das Kind kann nicht in seine gewohnte Betreuung (Krippe, Tagesmutter) oder in die Schule gebracht werden. In solchen Fällen können die Eltern unsere Regionalstelle im Oberwallis kontaktieren, die eine Kinderbetreuerin organisiert. Die Mitarbeiterin betreut das Kind zu Hause.
- **Eltern sind krank, haben einen wichtigen Termin** oder sind vorübergehend nicht in der Lage, sich selber um ihr Kind zu kümmern. Unsere Kinderbetreuerin kommt zur Familie nach Hause und betreut ihre Kinder.
- **Eltern haben ein Kind mit Behinderung.** Eine regelmässige Entlastung entspannt die Familiensituation, hilft aufzutanken für den Alltag oder Zeit mit den anderen Kindern zu verbringen.

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.



Spielgruppe «Klosi's Wunderwält»

Die Outdoor Spielgruppe «Klosi's Wunderwält» in Naters bietet Kindern ab 2 Jahren bis und mit dem 1. Kindergarten die Möglichkeit, die Natur spielerisch zu entdecken, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam zu wachsen.

KINDERBETREUUNG ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Viktoriastrasse 15, 3900 Brig

Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85

info@rkwallis.ch
www.rkwallis.ch

KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 14 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter

Montag bis Freitag: Betreuung auf der Belalp (Mittagstisch möglich)

Sommer

Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten

Reka-Ferendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
blatten@reka.ch

SPIELGRUPPE «KLOSI'S WUNDERWÄLT»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 2 Jahren bis und mit 1. Kindergarten**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag und Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr 13.30 – 15.30 Uhr
-----------------------	--

Klosiweg (neben Schulhaus Turmmatta, 3904 Naters)

info@klosiswunderwaelt.ch
www.klosiswunderwaelt.ch

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Gemäss Leistungsauftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Daria Minnig, Simone Gattlen, Priska Luggen und Manuela Grichting

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonies, Spiele, Hörbücher und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell. Die Ausleihe der Medien ist gratis. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einfach in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal! Die Bibliothek ist ein offener Ort der Begegnung. Angebote wie Lismu/Losu, Märchenstunden, Lesungen, Themen- und Spielabende werden gerne genutzt.

«Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann. Dagegen sind Film, Fernsehen und Video eine oberflächliche Erscheinung.» (Zitat von Astrid Lindgren)

Schulbibliothek Orientierungsschule

Die Schulbibliothek der Orientierungsschule bietet den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an Jugendromanen und aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Der Bibliotheksbetrieb unterstützt die Leseförderung und weckt die Freude am Lesen.

Die Bibliothek wird regelmässig aktualisiert und ergänzt und steht den Jugendlichen während der Schulzeit zur Verfügung.

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch
Leitung Manuela Grichting

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während des Schuljahres

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	ab 16.00 Uhr
---	--------------

Bibliotheksteam Thomas Brun

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an und orientiert sich dabei an dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «fide». Kosten pro Lektion (45 min) Fr. 8.–.

Es kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1–B1. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch